

Antrag

der Fraktion der CDU

Supermarkt-Parkflächen für Anwohner nutzen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, mit Einzelhandelsketten, die über eigenen Parkraum verfügen, in Verhandlungen zu treten, damit die Parkflächen den Anliegern in einem geeigneten Rahmen zur Verfügung gestellt werden können.

Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen, wie die

- Nutzung des Parkraumes in den Nachtstunden ermöglicht werden kann und ob ggf. Nachtparkvignetten möglich sind

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31.03.2019 zu berichten.

Begründung:

In Berlin verfügen viele Einzelhandelsunternehmen, wie beispielsweise Supermärkte, Baumärkte, Möbel- und Kaufhäuser über eigene Parkflächen. Naturgemäß sind viele dieser Flächen in den Nachtstunden nicht genutzt. Insbesondere dort, wo Parkraum knapp ist oder Parkflächen aufgrund einer Neustrukturierung der Verkehrsflächen (beispielsweise durch neue oder veränderte Radverkehrsanlagen) wegfallen, ist es daher sinnvoll, diese bestehenden Parkflächen zu nutzen.

In den Abend- und Nachtstunden ist der Parkraum zudem meist besonders knapp, da die Berlinerinnen und Berliner ihre Fahrzeuge bereits abgestellt haben. Die Einzelhändler, deren Geschäfte zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossen oder nicht mehr stark frequentiert sind, könnten daher ihren Parkraum den Anwohnern zur Verfügung stellen. Abhängig von den Öffnungszeiten der jeweiligen Unternehmen sind hierbei auch Zonenmodelle mit unterschiedlichen Parkzeiten denkbar.

Abhängig von der Kundenfrequenz (nicht alle Unternehmen sind am Vormittag oder in den Abendstunden ähnlich stark frequentiert) sind hier unterschiedliche Parkzeiten auf den jeweiligen Parkflächen denkbar.

Angemessene Kompensationszahlungen für die Nutzung des Parkraumes sollten den Einzelhändlern angeboten werden. Zusätzlich käme eine Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Ordnungsämtern hinsichtlich der Ahndung von "Falschparken" in Betracht. Entsprechende Mittel und auch das erforderliche Personal wären hierzu einzuplanen.

Berlin, 06. November 2018

Dregger Friedericci Evers
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU